



## PRESSEINFORMATION

### Reduzieren statt kompensieren

#### Science Based Targets initiative validiert Klimaziele von Ritter Sport

**Waldenbuch, im Juli 2023.** – Die Alfred Ritter GmbH & Co. KG ist seit 2020 ein bilanziell klimaneutrales Unternehmen. In Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protokoll und in Zusammenarbeit mit den Rohstofflieferanten sollen bis 2025 auch die Emissionen, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat (Scope 3\*\*), vollständig klimaneutral gestellt werden. Das für sein ökologisches Engagement bekannte Familienunternehmen geht aber noch einen Schritt weiter und hat sich verpflichtet, bis 2030 seine Emissionen (Scope 1, 2 und 3) um 42 Prozent gegenüber 2021 zu reduzieren.

Dieses ambitionierte Ziel wurde nun von der Science Based Targets initiative (SBTi) erfolgreich validiert ([SBTi: companies taking action](#)). Dazu wurde auf wissenschaftlicher Basis gemeinsam mit der DFGE – Institute for Energy, Ecology and Economy berechnet, welche Emissionsreduktion bei Ritter nötig ist, um das 1,5 Grad Ziel der Vereinten Nationen, zu dem sich das Unternehmen ausdrücklich bekennt, zu erreichen.

Ritter setzt dazu auf eine weitreichende Dekarbonisierung, also die Umstellung auf regenerative Energiequellen. Mit eigenen Windkraft- und Photovoltaikanlagen will der Schokoladenhersteller die eigene Energiewende schaffen. „Wir wissen, die besten Emissionen sind die, die gar nicht erst entstehen“, betont Asmus Wolff, Geschäftsführer Supply Chain bei Ritter. „Wichtig wird es sein, dass wir auch unsere Partner und Lieferanten auf diesem Weg mitnehmen, indem wir sie darin unterstützen, klimaneutral zu werden, und Wege zur Dekarbonisierung aufzeigen.“

Langfristiges Ziel des Familienunternehmens bleibt es, bis 2050 seine CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Netto-Null zu senken.



### **Über die Alfred Ritter GmbH & Co. KG**

Im Einklang mit Mensch und Natur zu wirtschaften, ist der zentrale Grundsatz der Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Neben Themen wie Klimaneutralität und wiederverwertbarem Packaging steht der nachhaltige Rohstoffbezug dabei im Vordergrund. Deshalb bezieht das Familienunternehmen als erster großer Tafelschokoladenhersteller bereits seit 2018 für das gesamte Sortiment, das die Marken Ritter Sport und Amicelli umfasst, ausschließlich zertifiziert nachhaltigen Kakao. Zusätzlich zum Aufbau der eigenen Kakaofarm El Cacao investiert das Familienunternehmen jährlich rund sieben Millionen Euro in Kakaoprogramme in Mittel- und Südamerika sowie in Westafrika. Das Familienunternehmen mit Sitz im schwäbischen Waldenbuch beschäftigt rund 1.900 Mitarbeitende und erzielte 2022 einen Umsatz in Höhe von 538 Millionen Euro.

### **Kontakt**

Alfred Ritter GmbH & Co.KG  
Tina Epple  
Alfred-Ritter-Straße 25  
71111 Waldenbuch  
Tel.: +49 (0)7157 – 97-1686  
E-Mail: [presse@ritter-sport.de](mailto:presse@ritter-sport.de)

### **NIERAGDENKOMMUNIKATION**

Marc Alexander Nieragden  
Eimsbütteler Chaussee 81  
20259 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 – 8797 69 68  
E-Mail: [mail@nieragden.com](mailto:mail@nieragden.com)